

Deutsche Meisterschaften 2019 in München

Trap:

Für diese Disziplin hatten sich 3 Schützen des NDSB über die Landesmeisterschaft qualifiziert. Vervollständigt wurde das Team durch die Kaderschützin des SchV Itzstedt, Sonja Scheibl, die für die Deutsche Meisterschaft gesetzt war und in der Klasse Damen I startete.

Franz-Oliver Tiedt vom Berliner SC, Giuseppe Ferrara vom SchV Kaltenkirchen starteten in der Klasse Herren II.

Tom- Flemming Metzke, ebenfalls vom SchV Itzstedt, trat auf seinem 1. großen Wettkampf in der Klasse Jugend männlich an.

Tom-Flemming konnte sein Landesmeisterschaftsergebnis um 8 Scheiben oder 13 % steigern und schloss den Wettkampf mit hervorragenden 72 Scheiben ab.

Hierzu meinen Glückwunsch!

In der Klasse Herren II mussten sich Franz-Oliver (109 Treffer) sowie Giuseppe (108 Treffer) mit Mittelfeldplätzen begnügen und konnten ihr Landesmeisterschaftsergebnis nicht ganz erreichen.

Sonja, die in der Klasse Damen I und somit in einer Finalklasse startete, beendete den Vorkampf als Erste mit 118 getroffenen Scheiben und zog damit sicher ins Finale der besten sechs Schützinnen ein. Hier konnte sie leider ihr Leistungsvermögen nicht ganz abrufen und belegte schließlich den undankbaren vierten Platz. Auch hierzu meinen Glückwunsch. Im Nachgang ist anzumerken, dass diese 118 Treffer nun in der Liste Deutscher Rekorde in der Disziplingruppe Wurfscheibe aufgeführt sind.

Zwei weitere Schützen aus Schleswig-Holstein trumpten bei dieser Deutschen Meisterschaft ganz groß auf. Der Kreiswurfscheibenreferent des Kreises Ostholstein, Herm Tolles, der allerdings für einen anderen Landesverband startet, sicherte sich mit 118 getroffenen Scheiben in der Klasse Herren III den Titel des Deutschen Meisters. Getoppt wurde dieses noch von seinem Sohn Malte, der in der Klasse Junioren II männlich startete. Er kam auf 121 getroffene Scheiben und sicherte sich den Titel des Deutschen Meisters in seiner Klasse. Über alle Wettkampfklassen gesehen, hat Malte damit das höchste Einzelergebnis geschossen. Wie sein Vater, startet auch Malte nicht für den NDSB. Trotzdem möchte ich ihnen meinem Glückwunsch und meine Anerkennung aussprechen.

Beide trainieren ausgiebig und intensiv auf unserem Landesstützpunkt in Kaltenkirchen. Auch der Zweitplatzierte des Sommercups Trap 2019 – Evgeni Veith vom Schützenverband Hamburg und Umgebung – konnte in München seine gute Form in der Klasse Herren I bestätigen und war mit 118 Treffern nur eine Scheibe vom Finale entfernt. Auch er war in den letzten Monaten regelmäßiger Gast bei den öffentlichen Trainingstagen des SchV Kaltenkirchen.

Trap Mixed Team

Der NDSB hatte für diese junge Disziplin die Schützen Sonja Scheibl und Franz-Oliver Tiedt gemeldet. Insgesamt gingen 14 Teams an den Start. Nach dem Vorkampf - jeder Schütze hatte 75 Scheiben zu beschießen – lag das Team, nachdem beide je 72 Scheiben getroffen hatten, mit 144 Treffern auf dem ersten Platz und zog sicher ins Finale ein. Weitere Finalteilnehmer waren Brandenburg mit 139 Treffern, Südbaden mit 138 Treffern, Nordwest mit 138 Treffern, Württemberg mit 134 Treffern, Bayern mit 133 Treffern sowie die zweite Mannschaft aus Brandenburg mit 131 Treffern.

Im Finale werden die Karten neu gemischt und alle 6 Teams starteten wieder bei null. Leider konnten Franz-Oliver und Sonja ihre Souveränität und Ruhe des Vorkampfes nicht in dieses Finale einbringen. Nach 25 Wurfscheiben standen nur 16 Treffer zu Buche, damit fehlte eine Scheibe zum Weiterkommen in die nächste Runde. Sie beendeten den Wettkampf mit dem 6. Platz.

Doppeltrap

Insgesamt hatten sich 15 Schützen für diesen Wettkampf in vier Altersklassen qualifiziert. 12 Starter stellte der Berliner SC, drei Starter kamen vom SchV Itzstedt. Aufgrund der recht hohen Landesmeisterschaftsergebnisse, war hier die Hoffnung groß, eine Medaille zu gewinnen. Aber leider sollte es auch hier zu keiner Medaille reichen. In den unterschiedlichen Altersklassen wurden Platzierungen vom oberen Mittelfeld bis zur „roten Laterne“ erreicht.

Bisher stehen 2 Finalteilnahmen, ein neuer Deutscher Rekord sowie 4 TopTen Platzierungen zu Buche.

Skeet

Zum Abschluss der diesjährigen Deutschen Meisterschaft waren die Skeet Wettbewerbe an der Reihe. Hierzu hatten sich vom NDSB zwei Schützen über die Landesmeisterschaft qualifiziert. In der Jugendklasse, Lena Priegann sowie in der Klasse Herren I, Arne Cyrus. Beide kommen vom WTC Rendsburg. Arne hatte seine Teilnahme schon frühzeitig beim Bundesreferenten abgesagt, da berufliche Gründe eine Teilnahme nicht zuließen.

Da es auf Bundesebene nicht genug Schützinnen in der Jugendklasse gibt, musste Lena in der Klasse Juniorinnen I starten. Hier ist momentan der Juniorinnen- Bundeskader vertreten. Auf ihrem ersten großen Wettkampf konnte Lena ihr Landesmeisterschaftsergebnis um 20% steigern. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch! Viel wichtiger erscheint mir, dass Lena für kommende Wettbewerbe bei der Deutschen Meisterschaft wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

Zwei weitere Schützen aus Schleswig-Holstein waren auch in dieser Disziplin ganz vorne dabei. Gernot Nienkerk aus Ratzeburg schloss diesen Wettbewerb in der Klasse Herren II mit 122 Treffern ab. Dieses bedeutet - neben dem Titel des Deutschen Meisters - gleichzeitig, dass Gernot sich das

höchste Einzelergebnis mit dem Kaderschützen Felix Haase (Herren I) teilen musste. Auch hierzu meinen herzlichen Glückwunsch! Leider startet auch Gernot für einen anderen Landesverband.

Mit 121 Scheiben beendete Vincent Haaga aus Heringsdorf/OH den Vorkampf in der Klasse Herren I als Zweitplatziertes. Auch hierzu meinen Glückwunsch und viel Glück im Finale!

Wie Gernot hat auch Vincent das Schießen in Ratzeburg gelernt. Nach der Berufung in den Juniorennationalkader wechselte der heute 23 jährige aber bereits frühzeitig den Landesverband und schießt mittlerweile für den Landesverband Thüringen.

Zum Abschluss möchte ich noch ein Vereinsmitglied des WTC Rendsburg, die allerdings für einen anderen Landesverband startet, erwähnen. Johanna Wedekind absolviert in Eckernförde eine Ausbildung und ist seit zwei Jahren Mitglied im WTC Rendsburg. Sie nutzt den Stand so häufig wie möglich für ihr Training. Johanna hat die diesjährige Jugendverbandsrunde in der Juniorinnenklasse gewonnen, war Teilnehmerin beim IWK in Finnland und in Suhl, hat die Ranglisten mitgeschossen und errang die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft. Nun geht es für Johanna in der Zeit vom 08.09. – 17.09.2019 nach Lonato/Italien zur Europameisterschaft. Johanna, zu all deinen diesjährigen Erfolgen nochmals meine Gratulation und für die EM „Viel Glück“!

Damit geht für die Wurfscheibenschützen eine lange Saison zu Ende. Drei Junioren aus Schleswig-Holstein werden allerdings im Oktober erstmalig an dem Junioren Herbst-Contest in Schale/Westfalen teilnehmen. Dieses ist, wie der Titel schon sagt, ein reiner Junioren Wettkampf.

Ich freue mich sehr, dass die Eltern ihre Jugendlichen zu diesem Wettkampf, der in der Zeit vom 11.10. – 13.10.2019 stattfindet, angemeldet haben und sie begleiten werden.